

Kreisliga Jungen 13 Süd

SF Oesede : Spvg. Oldendorf
Donnerstag, 05.10.2023, 18:15 Uhr

Chrzanowski macht den Sack zu

Als Zoe Chrzanowski ihr Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Jungen 13 Süd nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SF Oesede besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SF Oesede, vielleicht auch aufgrund von 4 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Den Start machte das Eingangsdoppel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Friede / Friede gegen Schimmöller / Chrzanowski. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Schäfer / Schönhoff gegen Schlendermann / Chrzanowski. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lena Schlendermann wurden danach Merle Schäfer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei überließ Schäfer ihrer Gegnerin im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukas Schimmöller wurden daraufhin Jonas Friede unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Zoe Chrzanowski war für Maximilian Friede am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht so gut lief es im Anschluss für Klaas Schönhoff bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Laja Chrzanowski, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Merle Schäfer verlor ihr Match gegen Lukas Schimmöller unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jonas Friede bei seiner 1:3-Niederlage von Lena Schlendermann dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Sieg verpasste derweil Maximilian Friede bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Laja Chrzanowski und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 0:9. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaas Schönhoff, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Zoe Chrzanowski verlor. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2023 gegen den TuS Borgloh, während die Spvg. Oldendorf am 13.10.2023 gegen den TuS Hilter antritt.

Statistik:

SF Oesede

Doppel: Friede / Friede 0:1, Schäfer / Schönhoff 0:1

Einzel: M. Schäfer 0:2, J. Friede 0:2, M. Friede 0:2, K. Schönhoff 0:2

Spvg. Oldendorf

Doppel: Schimmöller / Chrzanowski 1:0, Schlendermann / Chrzanowski 1:0

Einzel: L. Schlendermann 2:0, L. Schimmöller 2:0, Z. Chrzanowski 2:0, L. Chrzanowski 2:0